



MEHR PLATZ

START-Stipendien für 24 Jugendliche mit Migrationshintergrund

Aktuell werden vom Stipendienprogramm insgesamt 41 Jugendliche mit Migrations- und Fluchthintergrund auf ihrem Bildungsweg unterstützt.

24.10.2023, 12:40

Seit 2006 hat sich das von der Crespo Foundation initiierte Stipendienprogramm der Förderung von Jugendlichen mit Migrationsgeschichte verschrieben. Rund 225 Stipendiat:innen wurden seither auf ihrem Weg zur Matura unterstützt. Im Herbst 2023 kamen 24 Jugendliche neu dazu.

Bei der Begrüßungsfeier am Montag fand das offizielle Willkommen statt. Gleichzeitig verabschiedeten sich 17 Absolvent:innen, die in den letzten Jahren von START Wien begleitet wurden und nun ihren Matura- oder Fachschulabschluss feiern.

"START war für mich ein Zufluchtsort"

Eine der neuen START-Stipendiat:innen ist **Iman Altemimi**, die vor drei Jahren aus dem Irak nach Österreich kam. "Als ich die E-Mail mit der Zusage für das START-Stipendium erhielt, war ich überglücklich. So fällt es mir leichter, die Matura zu absolvieren und meinem Traum nachzugehen, Kindergartenpädagogin zu werden", erzählt die 20-Jährige.

Stellvertretend für die 17 Absolvent:innen des Stipendienprogramms bedankte sich **Omran Almasri** für die Unterstützung. "Durch START konnte ich meine eigenen versteckten Fähigkeiten und Interessen sowie mein riesiges Potenzial entdecken", sagte der 21-jährige Syrer bei seiner Abschiedsrede. "START war für mich ein Zufluchtsort, wenn die Herausforderungen im Leben oder in der Schule zu viel wurden. Das Stipendienprogramm hat mich gefördert und herausgefordert, das Beste aus mir herauszuholen und mich zu stärken."

Sonja Kalt, Stiftungsverwaltung MA40 (im Bild: 3. v. r.), mit den neuen Stipendiat:innen bei der Begrüßungsfeier im AK Bildungszentrum in Wien. © Bild: Verein START-Stipendien Österreich/Louai Abdul Fattah

Einblicke in die Berufswelt werden ermöglicht

Im Rahmen der Begrüßungsfeier wurden nicht nur Begrüßungs- und Abschiedsworte gesprochen, sondern auch Aktivitäten vorgestellt. Dazu zählt beispielsweise das Technik-Mentoring, das die Jugendlichen bei der Suche nach Praktika unterstützt und durch Exkursionen in Unternehmen einen Einblick in die Berufswelt ermöglicht.

Einer der Teilnehmer am START-Programm Technik-Mentoring war der HTL-Absolvent **David Pinerez Rengifo**. "Das Technik-Mentoring hat mir und vielen anderen nicht nur die Möglichkeit gegeben, Praktika bei Top-Unternehmen zu absolvieren, sondern hat uns auch Orientierung und Chancen für die Zeit nach der Schule geboten", schilderte der 19-Jährige seine Erfahrungen.

"Jugendliche mit Migrationsgeschichte müssen auf ihrem Bildungsweg viele Hindernisse überwinden. Das Ziel von START ist es, den Stipendiat:innen hilfreich unter die Arme zu greifen und ihnen Chancen zu eröffnen. Der Blick auf die Absolvent:innen macht mich jedes Jahr aufs neue stolz auf das Engagement dieser jungen Erwachsenen", so die Geschäftsführerin des Vereins START-Stipendien **Katrin Bernd** bei der Begrüßungsfeier.



ÜBER START-STIPENDIEN



Das START-Stipendienprogramm fördert engagierte Schüler:innen mit Migrationsgeschichte auf ihrem Weg zur Matura. START steht als Förderprogramm für eine chancengerechte, offene und sozial durchlässige Gesellschaft, in der Interkulturalität als Bereicherung gesehen wird. 2006 in Wien von der Crespo Foundation initiiert, gibt es das Stipendienprogramm mittlerweile auch in Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Vorarlberg.

Jedes Jahr im Frühling gibt es die Möglichkeit, sich für ein Stipendium zu bewerben. Seit 2013 ist START-Stipendien Österreich ein gemeinnütziger, mildtätiger Verein, Förderungen und Spenden an das START-Programm sind daher steuerlich absetzbar.